Gemäß § 2 (1) BauGB beschloss der Rat der Gemeinde Rheurdt in seiner Sitzung am __.__.20__ die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1. Dieser Beschluss wurde am __.__.20__ ortsüblich bekannt gemacht.

Rheurdt, den

Ketelaers (Bürgermeister) (Ratsmitglied)

Die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 (1) BauGB ist am __.__.20__ ortsüblich bekannt gemacht worden. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 (1) BauGB hat am __.__.20__ stattgefunden.

Rheurdt, den

Ketelaers (Bürgermeister) (Ratsmitglied)

Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB erfolgte in der Zeit vom __.__.20__ bis einschließlich __.__.20__.

Rheurdt, den

Ketelaers (Bürgermeister) (Ratsmitglied)

Der Rat der Gemeinde Rheurdt hat in seiner Sitzung am __.__.20__ die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB beschlossen. Die öffentliche Auslegung ist am _____ ortsüblich bekannt gemacht worden und erfolgte in der Zeit vom _____ bis einschließlich _____.

Rheurdt, den

Ketelaers (Bürgermeister) (Ratsmitglied)

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 (2) BauGB mit Schreiben vom _____ um Stellungnahme zu dem Planentwurf in der Fassung vom _____ gebeten.

Rheurdt, den

Ketelaers (Bürgermeister) (Ratsmitglied)

Der Rat der Gemeinde Rheurdt hat in seiner Sitzung am_____ diesen Bebauungsplan nebst Begründung gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

Rheurdt, den

Ketelaers (Bürgermeister) (Ratsmitglied)

Der Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung ist gem. § 10 (3) BauGB am _____ ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Die im Geltungsbereich der dieses Bebauungsplanes liegenden Flurstücke sind mit der erforderlichen Genauigkeit dargestellt und stimmen mit dem Katasternachweis überein. Der Gebäudenachweis entspricht der Örtlichkeit.

Rheurdt,

Planzeichenerläuterung

1. Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Bebauungsplanaufhebung (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634). Zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 184).

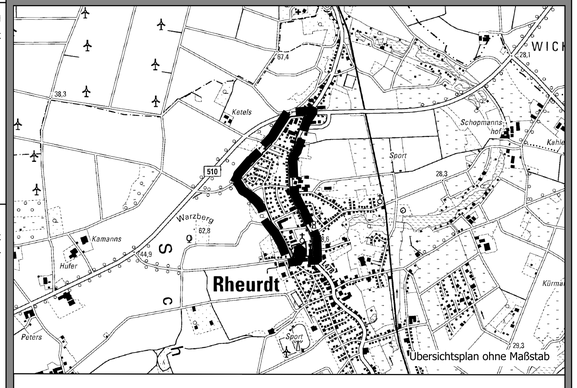
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S.3786). Zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176).

3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802).

4. Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen - Landesbauordnung 2018 - (BauO NRW 2018) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2018 (GV NRW S. 421), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.09.2021 (GV NRW. S. 1086).

5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV NRW S. 490).

6. Nachbarrechtsgesetz NRW (NachbG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.04.1969, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2021 (GV. NRW S. 1477).



Gemarkung: Rheurdt
Flur: 1, 10, 11
Maßstab: 1:2.000

Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Meistersweg"

Entwurf zur erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 a Abs. 3 Satz 1 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 a Abs. 3 Satz 1 BauGB